

2014



Jahresbericht

Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr Golling

Markt 252

5440 Golling an der Salzach

Telefon: +43 (0)6244 4222

Telefax: +43 (0)6244 4222 40

e-mail: info@feuerwehr-golling.at

web: www.feuerwehr-golling.at

Für den Inhalt verantwortlich

Peter Schluet, HBI

Ortsfeuerwehrkommandant

Zusammenstellung und Gestaltung

Ing. Stefan Hafner, HV

Schriftführer

Bilder und Grafiken

Alle Bilder und Grafiken sind durch die Feuerwehr Golling oder den jeweiligen Autor urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Genehmigung der Feuerwehr Golling oder des jeweiligen Autors weiterverwendet oder vervielfältigt werden.

Vorwort

Geschätzte Bevölkerung von Golling, liebe Leserinnen und Leser unseres neuen Jahresberichtes, geschätzte Feuerwehrkameraden!

Seit nunmehr 14 Jahren gelingt es uns, Ihnen pünktlich zum Jahreswechsel den Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Golling zu präsentieren. Besonders freut es mich, dass dies bereits „in dritter Generation“ erfolgt; dieser Tätigkeitsbericht wurde erstmals von unserem neuen Schriftführer HV Stefan Hafner zusammengestellt und gestaltet, sowie um neue Inhalte und Ideen ergänzt. Ich möchte mich dafür bei Kamerad Stefan Hafner und allen, die daran mitgewirkt haben, herzlich bedanken.



Das Berichtsjahr 2014 war von der Anzahl her, im Vergleich zum Vorjahr, zwar von etwas weniger, dafür jedoch von umso schwierigeren Einsätzen geprägt. Neben mehreren gefährlichen Brandeinsätzen mussten auch zahlreiche Verkehrsunfälle – teilweise mit eingeklemmten und schwer verletzten Personen – bewältigt werden. Umso erfreulicher ist es, dass sämtliche Hilfeleistungen einerseits für unsere Mitglieder unfallfrei und andererseits sehr effektiv und erfolgreich durchgeführt wurden. Dies wird unter anderem durch 7 Menschenrettungen und Hilfeleistungen für 64 Menschen in Notlage deutlich! Dass unser technisches und materielles Know-How auch über die Gollinger Ortsgrenzen hinaus gefragt war, zeigten verschiedene Einsätze in unserem Bezirk, ein zweitägiger Brandeinsatz im Lungau und ein mehrtägiger Katastrophenhilfeinsatz beim Hochwasser in Serbien. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt daher allen unseren Mitgliedern für ihren selbstlosen, freiwilligen und zeitaufwändigen Einsatzdienst bei insgesamt 121 Hilfeleistungen und in Summe 14.293 geleisteten Stunden im Jahr 2014.

Auch im Bereich der Ausbildung war es wieder ein eindrucksvolles Jahr. 4.347 Ausbildungsstunden bei 83 Ausbildungsterminen zeigen, dass unsere Mitglieder ständig mit einer umfangreichen Aus- und Weiterbildung konfrontiert sind, um die geforderten Aufgaben erfüllen zu können. Damit konnten wir unserem hervorragenden Ruf als Vorreiter in Sachen Ausbildung wieder gerecht werden. Ein Dank gebührt daher allen Mitgliedern für ihr Engagement bei Übungen, Schulungen, Kursen und Leistungsabzeichen, sowie unseren Zugs- und Gruppenkommandanten für die laufende Fortbildung unserer Kameraden.

2014 konnte erfreulicherweise ein weiterer Meilenstein in der Erneuerung unserer Ausrüstung gesetzt werden. Neben der Indienststellung des neuen Tanklöschfahrzeugs, welches sich bereits bei vielen Einsätzen bewährt hat, wurde Ende des Jahres auch ein neues Löschfahrzeug ausgeschrieben und wird 2015 unser altes Löschfahrzeug ersetzen. Damit sind wir nicht nur von der persönlichen Schutzausrüstung her, sondern auch von unserem Fuhrpark her für die nächsten Jahre sehr gut gerüstet. Ein großer Dank gilt dabei der Marktgemeinde Golling unter Bürgermeister Anton Kaufmann mit seinem Team der Gemeindevertretung für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung!

Erlauben Sie mir noch ein paar Worte rückblickend auf die letzten 5 Jahre: Im Jänner 2010 wurde ich zum Ortsfeuerwehrkommandanten unserer Feuerwehr gewählt. Es erfüllt mich mit großem Stolz, was wir zusammen als Team mit allen unseren Mitgliedern - angefangen von der Feuerwehrjugend, über die aktiven Mitglieder, die Marketenderinnen, bis hin zu unseren nicht aktiven Kameraden - in diesen fünf Jahren auf die Beine gestellt und erreicht haben. Unsere Feuerwehr hat sich ständig

weiterentwickelt, zahlreiche Schwerpunkte zur Erneuerung umgesetzt, sich durch großen persönlichen Einsatz immer weiter verbessert und damit alle Aufgaben im Sinne unserer Bevölkerung freiwillig und dennoch hochprofessionell gemeistert. Dafür möchte ich mich bei unseren Mitgliedern herzlich bedanken, stellvertretend für alle ganz besonders bei meinem engsten Team rund um OBI Christoph Rettenbacher und BI Martin Schönleitner! Jeder einzelne, vom Feuerwehrmann bis zu den Chargen und Funktionsträgern, hat in den letzten Jahren seinen Teil dazu beigetragen, dass unsere Marktgemeinde Golling über eine junge, top motivierte, sehr gut ausgebildete und modern ausgerüstete Feuerwehr verfügt. Ich wünsche mir, dass wir alle auch weiterhin mit diesem Elan unsere Aufgaben und Pflichten annehmen und somit für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet sind. Mögen wir - wie bisher - bei unseren Hilfeleistungen von Unfällen oder Verletzungen unserer Mitglieder verschont bleiben und immer wieder gesund vom Einsatz zu unseren Familien zurückkehren. Getreu unserem Leitspruch „Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr“!

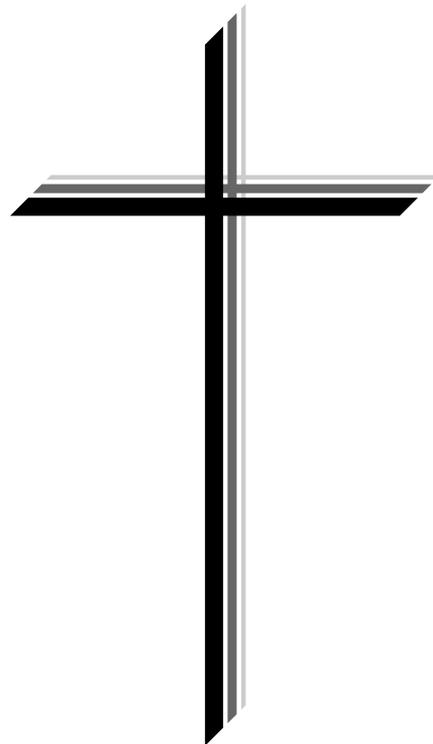
Ihr Ortsfeuerwehrkommandant



Peter Schluet, HBI

Totengedenken

*Wir gedenken
unserer
verstorbenen Kameraden*



*Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr!*

Statistik

Die Feuerwehr Golling leistete im Jahr 2014

14.293 unentgeltliche **Stunden**. (2013: 14.744 Stunden)

Diese gliedern sich in...

- ... **Einsätze:** **1.900 Stunden** (2013: 2.577 Stunden)
- ... **Ausbildung¹:** **4.347 Stunden** (2013: 4.715 Stunden)
- ... **Feuerwehrjugend:** **3.338 Stunden** (2013: 3.541 Stunden)
- ... **Verwaltungsaufwand²:** **4.708 Stunden** (2013: 3.911 Stunden)

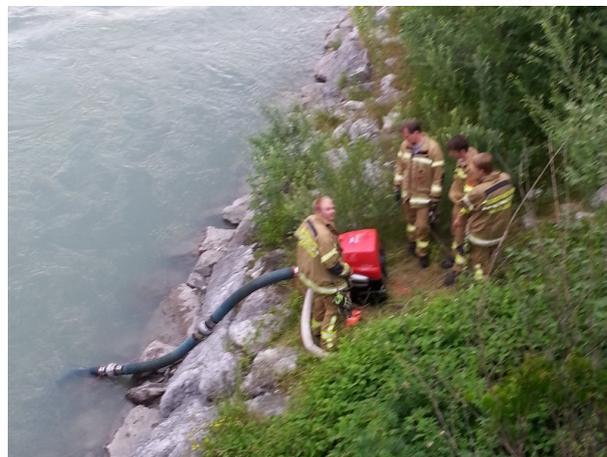
¹ inkl. Kurse an der Landesfeuerweherschule Salzburg

² Arbeit der Funktionsträger wie Kommandant, Schriftführer, Gerätewart, Atemschutzwart, usw.

Dabei wurden mit unseren Fahrzeugen **24.568 km** zurückgelegt.

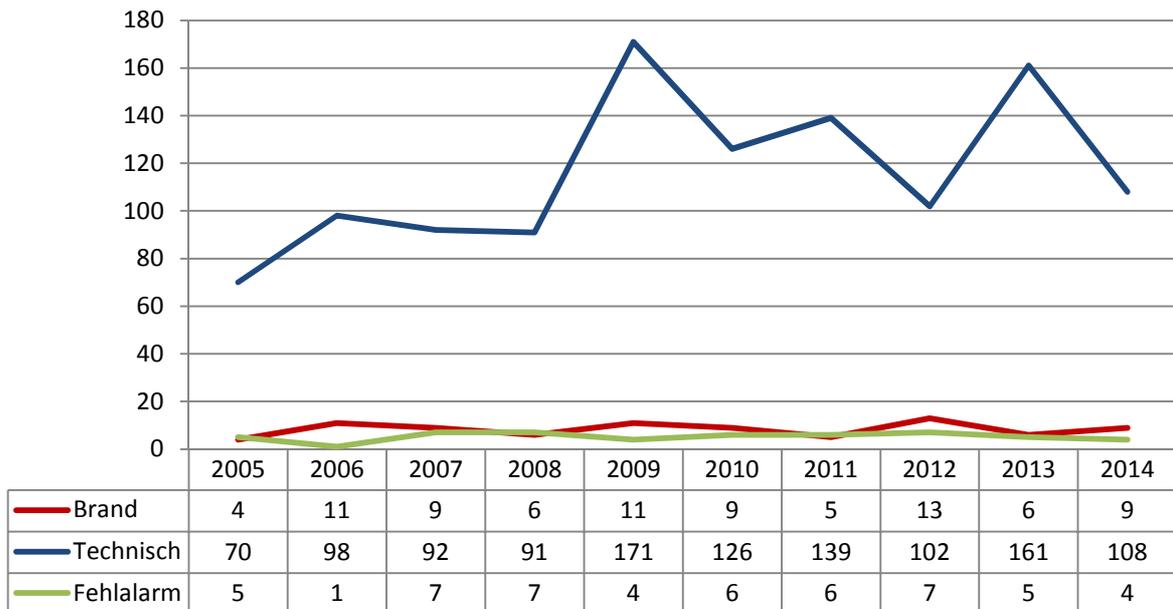


Unsere Pumpen waren **64 Stunden** in Betrieb.



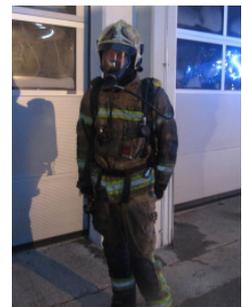
Einsätze

Mit 121 Hilfeleistungen und 1.900 Einsatzstunden war 2014 ein vergleichsweise ruhiges Jahr. Das ist darauf zurückzuführen, dass es im Jahr 2014 zu keinem Großschadensereignis, wie Hochwasser oder Sturm, gekommen ist und auf Grund der milden Temperaturen auch die Anzahl der Insekteneinsätze weit unter dem Durchschnitt lag. Durch langwierige Einsätze, wie den Großbrand in Tamsweg oder den Katastrophen-Hilfeinsatz in Serbien, ist die Einsatzstundenzahl 2014 aber dennoch ähnlich hoch wie der Durchschnitt der vorangegangenen Jahre.



Die Feuerwehr Golling war im Jahr 2014 bei
121 Hilfeleistungen insgesamt **1.900 Stunden**
im Einsatz.

9x bei einem **Brandeinsatz**
108x bei einem **technischen Einsatz**¹
4x bei einem **Fehlalarm**



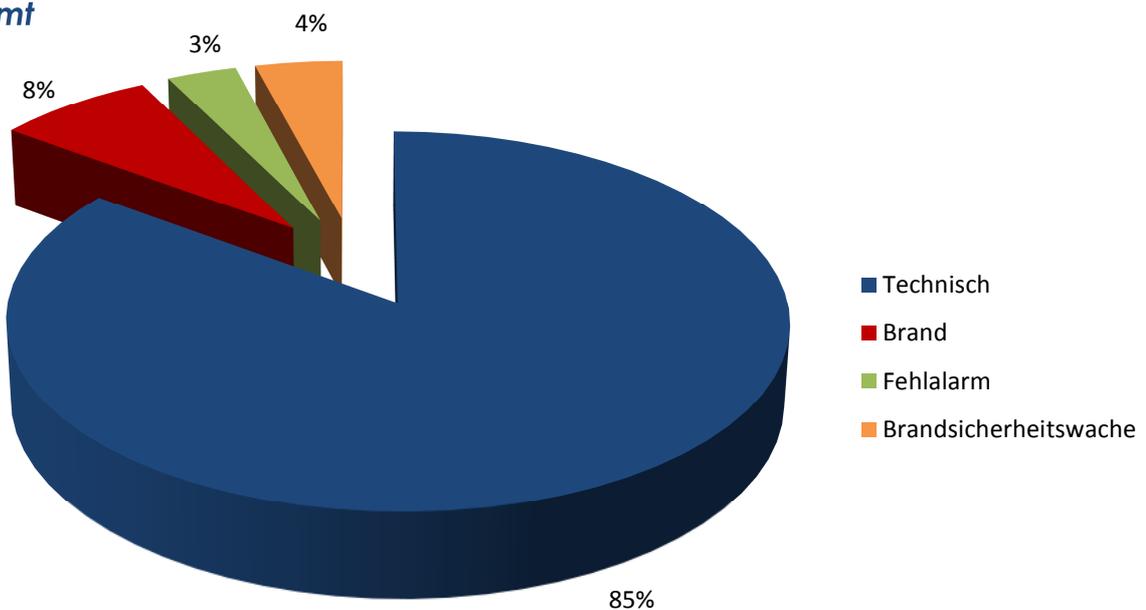
¹ Davon 5x bei Brandsicherheitswachen

Dabei wurden...

- ... **7 Menschen gerettet** (nach Verkehrsunfall, bei Brandeinsätzen oder dringenden Türöffnungen/Liftöffnungen).
- ... **64 Menschen** in einer **Notsituation geholfen**.
- ... **1 Tier** aus einer Notlage **gerettet**.
- ... **49x Sachwerte gerettet** oder vor größerem Schaden bewahrt.
- ... **7x Feuerwehren** außerhalb der Gemeinde Golling **unterstützt**.

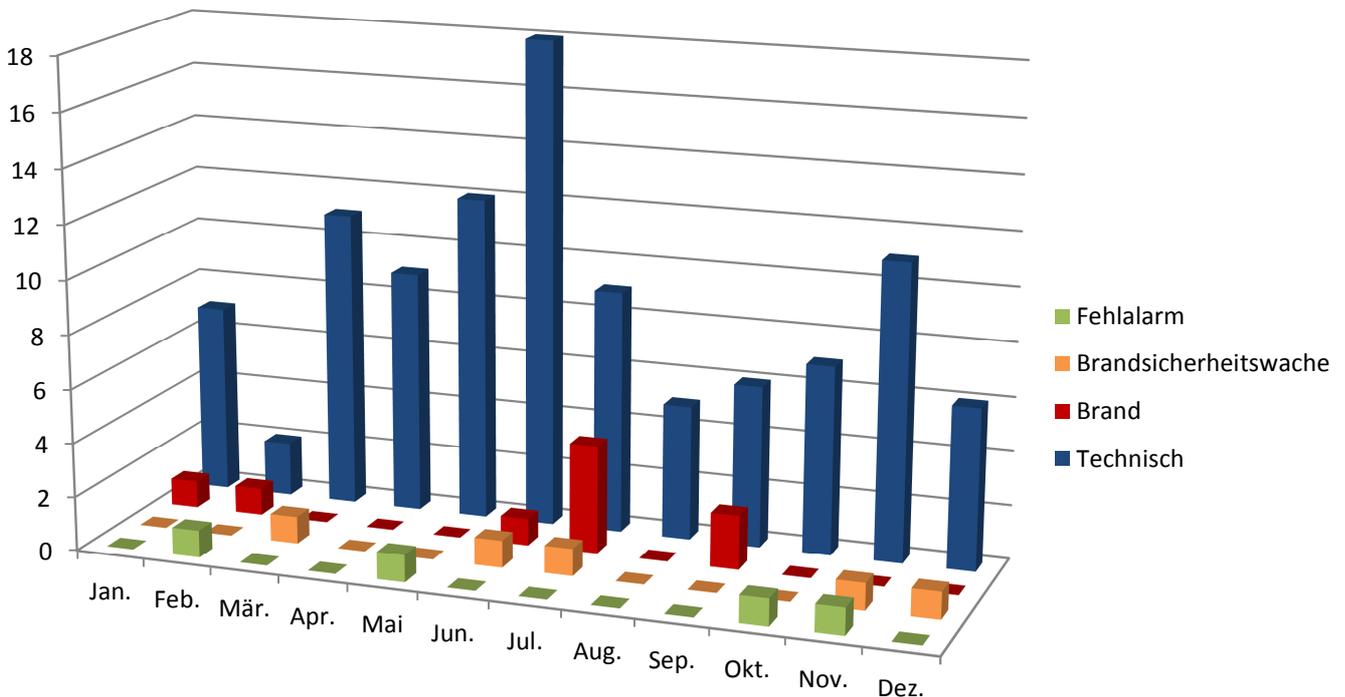
Einsatzstatistik 2014

Gesamt



Technische Einsätze:	103
Brandeinsätze:	9
Fehllarme/Täuschungsalarme:	4
Brandsicherheitswachen:	5
Summe:	121

Nach Monaten



	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Technische Einsätze:	7	2	11	9	12	18	9	5	6	7	11	6
Brandeinsätze:	1	1	0	0	0	1	4	0	2	0	0	0
Fehllarme/Täuschungsalarme:	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0
Brandsicherheitswachen:	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0	1	1
Summe:	8	4	12	9	13	20	14	5	8	8	13	7

Alle Einsätze im Überblick

Jänner	Nr.	Datum	Einsatzart	Einsatzort	Einsatz
	1	01.01.2014	Technisch	Markt	Türöffnung
	2	14.01.2014	Technisch	Gangsteig	Hilfeleistung Bühne
	3	15.01.2014	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	4	16.01.2014	Brand	Markt	Gebäudebrand (Bericht: Seite 11)
	5	16.01.2014	Technisch	Markt	Sicherungsarbeiten
	6	16.01.2014	Technisch	Taggerstraße	Hilfeleistung Bühne
	7	21.01.2014	Technisch	Rabensteinweg	Fahrzeugbergung
	8	25.01.2014	Technisch	Fichtenstraße	Kanalgebrenen

Februar	Nr.	Datum	Einsatzart	Einsatzort	Einsatz
	9	07.02.2014	Technisch	Durchlassstraße	Öleinsatz
	10	14.02.2014	Fehlalarm/Täuschungsalarm	Markt	Brandmeldealarm
	11	16.02.2014	Brand	A10	Fahrzeugbrand (Bericht: Seite 11)
12	17.02.2014	Technisch	Wallpachstraße	Öleinsatz	

März	Nr.	Datum	Einsatzart	Einsatzort	Einsatz
	13	12.03.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	14	14.03.2014	Technisch	B159	Verkehrsunfall
	15	15.03.2014	Technisch	Möslstraße	Kanalgebrenen
	16	17.03.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	17	18.03.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	18	19.03.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	19	20.03.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	20	21.03.2014	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	21	29.03.2014	Technisch	Bluntaustraße	Kraneinsatz
	22	29.03.2014	Technisch	Wasserfallstraße	Seilwindeneinsatz
	23	30.03.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
24	30.03.2014	Brandsicherheitswache	Möslstraße	Brandsicherheitswache	

April	Nr.	Datum	Einsatzart	Einsatzort	Einsatz
	25	02.04.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	26	04.04.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	27	05.04.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	28	18.04.2014	Technisch	Bluntaustraße	Hilfeleistung Bühne
	29	22.04.2014	Technisch	Taggerstraße	Fahrzeugbergung
	30	22.04.2014	Technisch	Obergäu	Öleinsatz
	31	24.04.2014	Technisch	A10	Schwerer Verkehrsunfall (Bericht: Seite 12)
	32	24.04.2014	Technisch	B159	Verkehrsunfall
	33	24.04.2014	Technisch	Schulstraße	Insektenbekämpfung

Einsätze

Mai	Nr.	Datum	Einsatzart	Einsatzort	Einsatz
	34	01.05.2014	Technisch	B159	Techn. Hilfeleistung
	35	05.05.2014	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	36	07.05.2014	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	37	07.05.2014	Fehlalarm/Täuschungsalarm	Markt	Brandmeldealarm
	38	08.05.2014	Technisch	B159	Öleinsatz
	39	09.05.2014	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	40	12.05.2014	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	41	22.05.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	42	23.05.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	43	23.05.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	44	23.05.2014	Technisch	Salzachstraße	Kraneinsatz
	45	17.05.2014	Technisch	Serbien	Katastrophen-Hilfeinsatz (Bericht: Seite 12)
46	20.05.2014	Technisch	Serbien	Katastrophen-Hilfeinsatz	

Juni	Nr.	Datum	Einsatzart	Einsatzort	Einsatz
	47	02.06.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	48	03.06.2014	Technisch	Schulstraße	Techn. Hilfeleistung
	49	06.06.2014	Technisch	B159	Verkehrsunfall
	50	06.06.2014	Brand	Taggerstraße	Brand Gewerbe/Industrie (Bericht: Seite 13)
	51	09.06.2014	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	52	09.06.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	53	10.06.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	54	11.06.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	55	11.06.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	56	12.06.2014	Technisch	A10	Öleinsatz
	57	12.06.2014	Technisch	Bahnhofstraße	Kanalgebrecchen
	58	12.06.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	59	13.06.2014	Brandsicherheitswache	Möslstraße	Brandsicherheitswache
	60	14.06.2014	Technisch	Torren	Hilfeleistung Bühne
	61	14.06.2014	Technisch	Torren	Hilfeleistung Bühne
	62	15.06.2014	Technisch	Gangsteig	Insektenbekämpfung
	63	15.06.2014	Technisch	Möslstraße	Techn. Hilfeleistung
	64	16.06.2014	Technisch	Möslstraße	Wasserversorgung
65	16.06.2014	Technisch	Schulstraße	Wasserversorgung	
66	05.06.2014	Technisch	Schwarzenbachweg	Insektenbekämpfung	

Einsätze

Juli	Nr.	Datum	Einsatzart	Einsatzort	Einsatz
	67	04.07.2014	Brand	Tamsweg	Gebäudebrand <i>(Bericht: Seite 14)</i>
	68	04.07.2014	Brand	Tamsweg	Gebäudebrand
	69	05.07.2014	Brand	Tamsweg	Gebäudebrand
	70	06.07.2014	Brand	Bahnhofstraße	Gebäudebrand
	71	07.07.2014	Technisch	Hallein	Sturmschaden
	72	10.07.2014	Technisch	Wallpachstraße	Insektenbekämpfung
	73	10.07.2014	Technisch	Möslstraße	Insektenbekämpfung
	74	10.07.2014	Technisch	Bahnhofstraße	Insektenbekämpfung
	75	11.07.2014	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	76	16.07.2014	Technisch	A10	Verkehrsunfall
	77	21.07.2014	Brandsicherheitswache	Torren	Brandsicherheitswache
	78	29.07.2014	Technisch	Luegwinkelstr.	Kanalgebreden
	79	30.07.2014	Technisch	Markt	Kanalgebreden
80	30.07.2014	Technisch	Möslstraße	Techn. Hilfeleistung	

August	Nr.	Datum	Einsatzart	Einsatzort	Einsatz
	81	02.08.2014	Technisch	Markt	Sturmschaden
	82	08.08.2014	Technisch	Salzachstraße	Türöffnung
	83	13.08.2014	Technisch	Markt	Kanalgebreden
	84	25.08.2014	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
85	25.08.2014	Technisch	Markt	Kraneinsatz	

September	Nr.	Datum	Einsatzart	Einsatzort	Einsatz
	86	01.09.2014	Brand	Torren	Brand Gewerbe/Industrie <i>(Bericht: Seite 15)</i>
	87	01.09.2014	Brand	Torren	Brandwache
	88	14.09.2014	Technisch	A10	Öleinsatz
	89	19.09.2014	Technisch	Markt	Tierrettung
	90	22.09.2014	Technisch	A10	Verkehrsunfall <i>(Bericht: Seite 16)</i>
	91	25.09.2014	Technisch	Bahnhofstraße	Hilfeleistung Bühne
	92	26.09.2014	Technisch	Möslstraße	Techn. Hilfeleistung
93	27.09.2014	Technisch	B159	Öleinsatz	

Oktober	Nr.	Datum	Einsatzart	Einsatzort	Einsatz
	94	05.10.2014	Technisch	B159	Öleinsatz
	95	09.10.2014	Technisch	Taggerstraße	Insektenbekämpfung
	96	15.10.2014	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	97	21.10.2014	Technisch	Salzach	Bootseinsatz
	98	27.10.2014	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	99	28.10.2014	Fehlalarm/Täuschungsalarm	Markt	Brandmeldealarm
	100	29.10.2014	Technisch	Trörgergasse	Fahrzeugbergung
101	30.10.2014	Technisch	A10	Öleinsatz <i>(Bericht: Seite 16)</i>	

November	Nr.	Datum	Einsatzart	Einsatzort	Einsatz
	102	10.11.2014	Technisch	Markt	Kraneinsatz
	103	13.11.2014	Technisch	Abtenau	Fahrzeugbergung
	104	14.11.2014	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	105	14.11.2014	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	106	17.11.2014	Fehlalarm/Täuschungsalarm	Markt	Brandmeldealarm
	107	18.11.2014	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	108	18.11.2014	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	109	19.11.2014	Technisch	A10	Schwerer Verkehrsunfall <i>(Bericht: Seite 17)</i>
	110	21.11.2014	Technisch	Markt	Kraneinsatz
	111	22.11.2014	Brandsicherheitswache	Taggerstraße	Brandsicherheitswache
	112	22.11.2014	Technisch	Pass Lueg	Hilfeleistung Bühne
	113	24.11.2014	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	114	28.11.2014	Technisch	Torren	Fahrzeugbergung

Dezember	Nr.	Datum	Einsatzart	Einsatzort	Einsatz
	115	01.12.2014	Technisch	Obergäu	Gerätebeistellung
	116	04.12.2014	Brandsicherheitswache	Taggerstraße	Brandsicherheitswache
	117	06.12.2014	Technisch	A10	Verkehrsunfall
	118	17.12.2014	Technisch	Bahnhofstraße	Kanalgebreden
	119	20.12.2014	Technisch	Torren	Kanalgebreden
	120	26.12.2014	Technisch	A10	Verkehrsunfall
	121	28.12.2014	Technisch	Scheffau	Fahrzeugbergung

Gesamt: 121 Hilfeleistungen

Hilfeleistungen in Golling:	113
Hilfeleistungen in Abtenau:	1
Hilfeleistungen in Hallein:	1
Hilfeleistungen in Scheffau:	1
Hilfeleistungen in Serbien:	2
Hilfeleistungen in Tamsweg:	3

Dabei im Einsatz:	725 Mann in 1.900 Stunden
Dabei gefahrene Strecke:	4.623 km mit 160 Fahrzeugbewegungen



Topaktuelle Einsatzberichte, News und Infos finden Sie auf unserer Homepage

www.feuerwehr-golling.at



... und auf unserer facebook-Seite

www.facebook.com/feuerwehr.golling

Die interessantesten Einsätze 2014

16.01.2014: Kellerbrand nach Verpuffung, Obergäu

Am Donnerstag, dem 16. Jänner, kam es gegen 13:45 Uhr zu einer Verpuffung im Keller eines Gollinger Einfamilienhauses. Ein Mann hatte mit Munitionsteilen hantiert.

In Folge der Verpuffung gerieten Teile des Kellers in Brand. Die Feuerwehr Golling bekämpfte den Brand unter schwerem Atemschutz. Nach rund 30 Minuten konnte der Brand gelöscht werden. Wie sich im Anschluss heraus stellte, waren im Keller noch weitere Munitionsteile und Kriegsrelikte gelagert. Der Einsatz der Feuerwehr fand daher teilweise unter großer Gefahr statt. Glücklicherweise konnte der Einsatz unverletzt und erfolgreich beendet werden.

Der Mann erlitt bei dem Unfall Verbrennungen unbestimmten Grades. Er wurde nach der Erstversorgung durch das Rote Kreuz mit dem Rettungshubschrauber C6 abtransportiert. Der genaue Unfallhergang wurde durch Beamte der Polizei erhoben.



Einsatzkräfte:

Mannschaft: 23 Mann, 2 Atemschutztrupps

Einsatzleiter: Sageder Markus, OBI

VRF – Voraus Golling

TLF 3000 – Tank 1 Golling

TLF 3000 – Tank 2 Golling



Weiters:

Rotes Kreuz mit Notarzt

Polizei mit Entminungsdienst

16.02.2014: Fahrzeugbrand A10, Autobahntankstelle



Am Sonntag, dem 16. Februar, wurde die Feuerwehr Golling um 04:03 Uhr Früh zu einem Fahrzeugbrand im Bereich der ENI-Tankstelle auf der A10, Fahrtrichtung Villach, alarmiert. Ein Lieferwagen geriet, vermutlich durch einen technischen Defekt im Motorraum, in Brand.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand der Motorraum des Lieferwagens in Brand. Der Lenker hatte noch mit Unterstützung eines Tankstellenmitarbeiters versucht, den Brand mit Handfeuerlöschern unter Kontrolle zu bringen,

was jedoch scheiterte. Unter schwerem Atemschutz wurden ein Schaumrohr und ein HD-Rohr vorgenommen. Der Fahrzeugbrand konnte damit innerhalb kurzer Zeit gelöscht werden. Am Fahrzeug entstand Totalschaden.

**Einsatzkräfte:**

Mannschaft: 24 Mann, 1 Atemschutztrupp
Einsatzleiter: Schluet Peter, HBI
TLF 3000 – Tank 1 Golling
TLF 3000 – Tank 2 Golling
LF – Pumpe Golling

Weiters:

Rotes Kreuz
Polizei

24.04.2014: Schwerer Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen, A10

Am Donnerstag, dem 24. April wurde die Feuerwehr Golling um 01:02 Uhr Nachts zu einem schweren Verkehrsunfall auf die A10, Fahrtrichtung Villach, alarmiert. Ein PKW mit vier Insassen war beim Südportal des Hieflertunnels auf einen LKW aufgefahren und hatte sich daraufhin überschlagen. Das Fahrzeug blieb auf dem Dach liegen.

Die beiden auf der Fahrerseite sitzenden Personen konnten sich selbst aus dem Fahrzeug befreien. Die beiden Personen auf der Beifahrerseite waren aber kopfüber hängend im Fahrzeug eingeklemmt. Da sich das Rote Kreuz noch auf der Anfahrt befand, wurden die vier Verletzten zuerst von der Feuerwehr Golling versorgt. Parallel dazu wurde die Rettung mit dem hydraulischen Rettungsgerät vorbereitet. Anschließend wurden die Türen mit dem Spreizer geöffnet und die B-Säule mit der Bergeschere entfernt, um die Personen aus dem Fahrzeug zu befreien.

Einsatzkräfte:

Mannschaft: 35 Mann
Einsatzleiter: Schluet Peter, HBI
VRF – Voraus Golling
TLF 3000 – Tank 1 Golling
TLF 3000 – Tank 2 Golling
SRFK – Rüst Golling
LF – Pumpe Golling

Weiters:

Rotes Kreuz mit 3 Notärzten
Polizei
Autobahnmeisterei



17.05.2014: Katastrophen-Hilfeinsatz, Serbien



Aufgrund massiver Niederschläge und einer darauf folgende Hochwasserkatastrophe stellte die serbische Regierung ein Hilfeersuchen an die Europäische Union.

Der Landesfeuerwehrverband Salzburg versetzte daraufhin seinen Katastrophenzug mit dem EU-Modul HCP (High Capacity Pumps) in Marschbereitschaft und erweiterte das Modul kurzfristig um die Jetboote Golling und Zell am See.

Seitens der Feuerwehr Golling standen das Jetboot und vier Mann von 17. Mai bis 21. Mai im Einsatz, drei weitere Mann waren von 20. Mai bis 23. Mai im Einsatz.

06.06.2014: Brand in Saugwagen, Taggerstraße

Am Freitag, dem 6. Juni, kam es gegen Mittag zu einem Brand in der Filterkammer eines Saugwagens. Der Fahrer bemerkte während der Arbeit Rauch und alarmierte die Einsatzkräfte.

Der Saugwagen war auf dem Betriebsgelände der Firma Tagger im Einsatz. Dabei wurde vermutlich ungelöschter Kalk mit eingesaugt. Durch die chemische Reaktion mit feuchtem Schmutz in der Filterkammer kam es dann zu dem Kleinbrand. Um eine weitere Reaktion zu vermeiden und um den Saugwagen nicht unnötig zu beschädigen, löschte die Feuerwehr Golling den Brand nicht mit Wasser, sondern mit einem CO₂-Feuerlöscher. Anschließend wurde die Filterkammer unter schwerem Atemschutz komplett ausgeräumt, um eine weitere Gefahr auszuschließen.

Einsatzkräfte:

Mannschaft: 20 Mann

Einsatzleiter: Grundbichler Johann, HBm

VRF – Voraus Golling

TLF 3000 – Tank 1 Golling

TLF 3000 – Tank 2 Golling

LF – Pumpe Golling

Weiters:

Polizei



04.07.2014: Großbrand, Tamsweg



Am Freitag, dem 4. Juli gegen 16:30 Uhr, brach ein Brand im Dachstuhl eines etwa 500 Jahre alten Gasthofs mitten im Tamsweger Ortszentrum aus. Durch die schlechte Zugangsmöglichkeit zum Dachstuhl breitete sich das Feuer rasch aus und geriet außer Kontrolle, bevor die Feuerwehr Tamsweg den Brandherd erreichen konnte.

Im dicht bebauten Ortszentrum drohte das Feuer bald auf andere Gebäude überzugreifen. Die Feuerwehr Tamsweg löste daher um 17:00 Uhr Alarmstufe 4, die höchste Alarmstufe, aus. Um 18:00 Uhr wurden weitere Hubrettungsgeräte angefordert, unter anderem die Hubrettungsbühne Golling.

Die Feuerwehr Golling begab sich auf 97 km lange Anfahrt und unterstützte vor Ort die Löscharbeiten und das Abtragen des Dachs. Die Mannschaft der Feuerwehr Golling wurde während des Einsatzes zweimal abgelöst. Insgesamt dauerte der Einsatz für die Feuerwehr Golling 22,5 Stunden.

Einsatzkräfte:

Mannschaft: 21 Mann in 3 Schichten

Einsatzleiter: Schluet Peter, HBI

TB 23-12 – Bühne Golling

MTF – Bus Golling

LF – Pumpe Golling

Daten zum Einsatz:

ca. 300 Mann

101 Atemschutztrupps

50 Fahrzeuge

17 Feuerwehren aus dem ganzen Bundesland

7 Relaisleitungen von der Mur



01.09.2014: Werkstattbrand Autobahnmeisterei, Torren

Am Montag, dem 1. September um 19:05 Uhr, wurde die Feuerwehr Golling zu einem gefährlichen Werkstattbrand gerufen. Ein Kleitransporter war in einem verschlossenen Werkstattgebäude am Betriebsgelände der Autobahnmeister Golling in Brand geraten.

Beim Eintreffen der Feuerwehr Golling stand der Kleintransporter in Vollbrand. Da sich aber dichter Rauch im gesamten Werkstattkomplex ausgebreitet hatte, konnte die genaue Lage der Brandstelle zuerst von außen nicht lokalisiert werden. Daher verschaffte sich ein Atemschutztrupp gewaltsam Zutritt zum Gebäude und erkundete die Lage mit der Wärmebildkamera. Anschließend begann der Trupp mit der Brandbekämpfung.

In der Werkstatt befand sich neben mehreren Schweißgeräten und Gasflaschen auch ein Öltank. Zwei weitere Atemschutztrupps bargen die Schweißgeräte und Gasflaschen. Außerdem wurde das Gebäude nach Personen abgesucht. Die Wasserversorgung wurde vom nahen Bluntauabach her aufgebaut. Am Gebäude und an zwei weiteren Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Als Brandursache konnte ein technischer Defekt beim Kleintransporter ermittelt werden. Dieser brannte völlig aus.



Einsatzkräfte:

Mannschaft: 35 Mann, 3 Atemschutztrupps

Einsatzleiter: Schluet Peter, HBI

VRF – Voraus Golling

TLF 3000 – Tank 1 Golling

TLF 3000 – Tank 2 Golling

TB 23-12 – Bühne Golling

LF – Pumpe Golling

SF – Schlauch Golling

SRFK – Rüst Golling



Weiters:

Rotes Kreuz

Polizei

Autobahnmeisterei



22.09.2014: Verkehrsunfall mit fünf Fahrzeugen, A10, Hieflertunnel

Am Montag, dem 22. September um 10:57 Uhr, wurde die Feuerwehr Golling zu einem Serien-Auffahrunfall im Hieflertunnel, Fahrtrichtung Salzburg, gerufen. Zwei PKW, zwei LKW und ein Reisebus waren in den Unfall verwickelt.

Der Hieflertunnel war wegen Arbeiten nur einspurig befahrbar. Dadurch kam es zu einem Rückstau, wodurch ein PKW-Lenker aus Deutschland bremsen musste. Die Lenker eines nachfolgenden PKWs, zwei LKWs und eines Reisebusses reagierten zu spät und fuhren auf das Fahrzeug auf. Die Arbeiter im Tunnel alarmierten daraufhin die Einsatzkräfte und leisteten Erste Hilfe. Die Feuerwehr Golling führte Aufräumarbeiten durch. Die Autobahn war gut eine Stunde in Fahrtrichtung Salzburg gesperrt.

Einsatzkräfte:

Mannschaft: 21 Mann

Einsatzleiter: Schönleitner Martin, BI

VRF – Voraus Golling

TLF 3000 – Tank 1 Golling

TLF 3000 – Tank 2 Golling

SRFK – Rüst Golling



Weiters:

Rotes Kreuz

Polizei

Autobahnmeisterei

30.10.2014: Dieselaustritt aus Kraftstofftank, A10, Autobahntankstelle

Am Donnerstag, dem 30. Oktober um 13:26 Uhr, wurde die Feuerwehr Golling zu einem Dieselaustritt alarmiert. Ein Autofahrer aus Kärnten war mit seinem Fahrzeug auf der A10 Tauernautobahn in Fahrtrichtung Villach unterwegs. Auf Höhe der Auffahrt Golling lag ein Metallteil auf der Fahrbahn, das den Kraftstofftank des Fahrzeugs aufriß.

Der Fahrer des Seats wurde gerade überholt und konnte daher nicht mehr ausweichen. Er überfuhr das Metallteil, welches dabei den Kraftstofftank aufriß. Der Fahrer steuerte sein Fahrzeug sofort zur Autobahnraststätte und begutachtete den Schaden. Da aus dem Fahrzeug große Mengen Diesel austraten, alarmierte er die Feuerwehr. Die Feuerwehr Golling fing den auslaufenden Kraftstoff auf und reinigte die Fahrbahn. Das Metallteil wurde von der ASFINAG geborgen.



Einsatzkräfte:

Mannschaft: 11 Mann

Einsatzleiter: Schönleitner Martin, BI

TLF 3000 – Tank 1 Golling

TLF 3000 – Tank 2 Golling

SRFK – Rüst Golling

Weiters:

Autobahnmeisterei

19.11.2014: *Schwerer Verkehrsunfall mit Fahrzeugbrand, A10, Hieflertunnel*

Am Mittwoch, dem 19. September um 10:29 Uhr, wurde die Feuerwehr Golling zu einer „starken Rauchentwicklung im Hieflertunnel“ gerufen. Vor Ort stellte sich heraus, dass es sich um einen schweren Verkehrsunfall mit Fahrzeugbrand handelte. Ersthelfer hatten den Entstehungsbrand bereits gelöscht. Für den Unfalllenker kam aber jede Hilfe zu spät.



Ein Lenker kam auf der Brücke zwischen Ofenauertunnel und Hieflertunnel rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen den Aufpralldämpfer am Nordportal des Hieflertunnels. Der Lenker, der nicht angegurtet war, verstarb noch an der Unfallstelle.

Durch den heftigen Aufprall kam es zu einem Brand im Motorraum des Unfallfahrzeuges. Nachkommende Fahrzeuglenker reagierten geistesgegenwärtig, zogen den Unfallenker aus seinem Fahrzeug und begannen sofort mit Reanimationsversuchen. Währenddessen

löschte der Fahrer eines Busses den Brand im Motorraum. Durch die starke Rauchentwicklung und die Pulverwolke wurde der Brandmeldealarm der Tunnel-Brandmeldeanlage ausgelöst. Der Disponent der Tunnel-Überwachungszentrale konnte über die Überwachungskameras eine starke Rauchentwicklung feststellen und alarmierte die Einsatzkräfte daher gemäß Sonderalarmplan "Brand im Tunnel". Die Feuerwehr Golling rückte dementsprechend mit den beiden Tanklöschfahrzeugen und dem Löschunterstützungsfahrzeug LUF60 aus.

Einsatzkräfte:

Mannschaft: 15 Mann

Einsatzleiter: Schönleitner Martin, BI

TLF 3000 – Tank 1 Golling

TLF 3000 – Tank 2 Golling

SRFK – Rüst Golling

LUF60 - Löschunterstützungsfahrzeug

Weiters:

Rotes Kreuz mit Notarzt

Polizei

Autobahnmeisterei



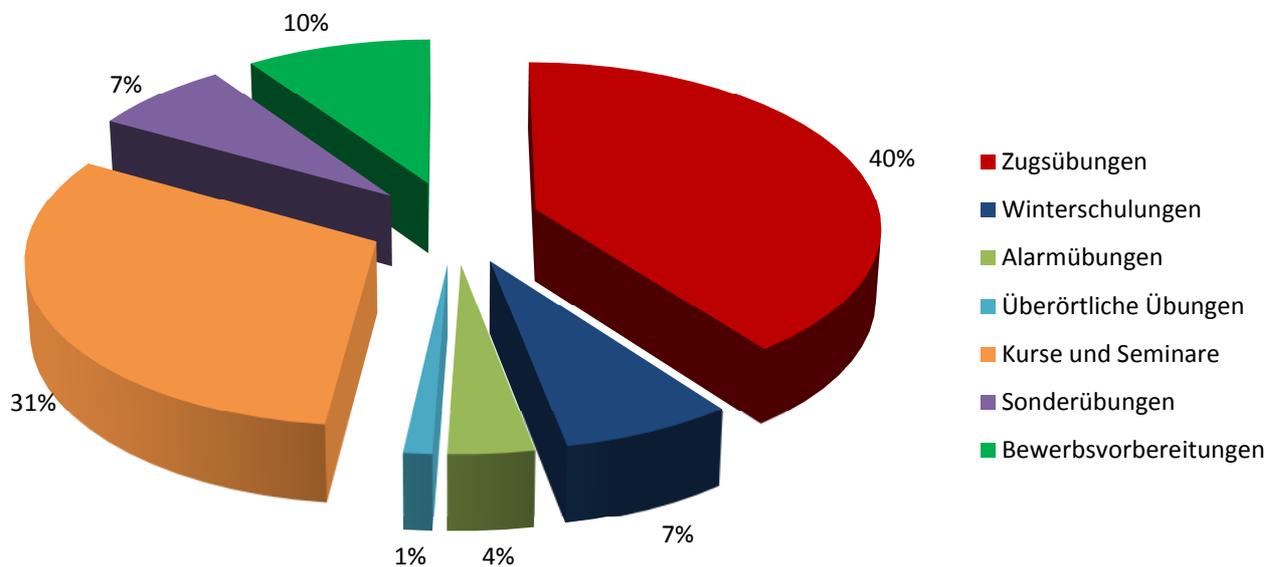
Ausbildung

Eine gute Ausbildung aller Mitglieder, von der Mannschaft bis zum Kommandanten, ist die Grundlage für den reibungslosen Verlauf von Einsätzen. Jedes Mitglied der Feuerwehr Golling absolviert daher jedes Jahr zahlreiche Übungen und Schulungen; sowohl auf Ortsebene, als auch überörtlich und in Form von Kursen an der Landesfeuerwehrschule Salzburg (LFS).

Die Feuerwehr Golling leistete im Jahr 2014 bei **83 Ausbildungsterminen** insgesamt **4.347 Stunden**.

- 33x** bei **Zugsübungen**
- 6x** bei **Winterschulungen**
- 3x** bei **Alarmübungen**
- 1x** bei **überörtlichen Übungen**
- 26x** bei **Kursen und Seminaren** an der LFS
- 6x** bei **Sonderübungen**
- 8x** bei **Bewerbsvorbereitungen**

Ausbildungsstatistik 2014



Zugsübungen	33
Winterschulungen	6
Alarmübungen	3
überörtliche Übungen	1
Kurse und Seminare an der LFS	26
Sonderübungen	6
Bewerbsvorbereitungen	8
Summe:	83

Erworbene Leistungsabzeichen 2014

Atemschutz-Leistungsabzeichen in Bronze



15.03.2014:

Höll Manuel, Fm
Struber David, Fm
Zenzmaier Philip, Fm



Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold („Feuerwehrmatura“)



05.04.2014:

Dygruber Gerald, Lm
Köstinger Hermann, HFm
Wieser Gerhard, Lm



Wir gratulieren!

Die interessantesten Übungen 2014

01.03.2014: Atemschutz-Heißausbildung

Abbruchgebäude bieten immer besondere Übungsmöglichkeiten für die Feuerwehr. Hier kann ohne Rücksicht auf Beschädigungen geübt werden. Für diesen Übungssamstag stellte die Tennengauer Versicherung ein Zweifamilienhaus zur Verfügung; kurz bevor es einem Neubau weichen musste.

24 Mann der Feuerwehren Golling und Scheffau beteiligten sich an der so genannten „Atemschutz-Heißausbildung“, bei der unter kontrollierten Bedingungen ein Brand gelegt wird. Nur so können einsatznah Hitze- und Rauch- und Dampfentwicklung simuliert werden und das richtige Löschen geübt werden.



16.05.2014: Florianiübung

Die Florianiübung ist eine Alarmübung, die einmal im Jahr abgehalten wird. Dabei wird ein Übungsszenario unter einsatznahen Bedingungen abgearbeitet.



Dieses Jahr wurde ein Brand bei einem Bauernhof im Ortsteil Obergäu angenommen. Eine Gruppe Jugendlicher wurde in dem Gebäude vermisst. Bei dieser Übung war auch das neue Tanklöschfahrzeug zum ersten Mal „im Einsatz“.

22.05.2014: Verkehrsunfall im Steinbruch Tagger

Bei dieser besonders actionreichen Übung wurde ein schwerer Verkehrsunfall mit Fahrzeugbrand simuliert. Beim Fahrzeugbrand konnten die Funktionen des neuen Tanklöschfahrzeugs getestet werden. Beim Verkehrsunfall mussten eingeklemmte Personen aus einem am Dach liegenden Fahrzeug befreit werden. Ein Szenario, das einem realen Einsatz vom 24. April auf der Autobahn A10 nachempfunden war.



05.06.2014: Verkehrsunfall

Ein Verkehrsunfall, der für die Einsatzkräfte schwierige Bedingungen bietet, war Thema dieser Übung: Ein Fahrzeug liegt auf dem Dach, ein weiteres auf einer Böschung und droht abzurutschen. In beiden Fahrzeugen sind Personen eingeklemmt. Nachdem die Fahrzeuge gesichert waren, wurden verschiedene Techniken zum Befreien der eingeklemmten Personen ausprobiert.



26.06.2014: Brand auf der Burg Golling

In der Burg sind neben dem Museum und den Räumlichkeiten für das Standesamt und Veranstaltungen auch noch Wohnungen untergebracht. Dabei sorgen die schwierige Wasserversorgung, die schlechte Zufahrtsmöglichkeit und ein enger und verwinkelter Innenhof für einige Herausforderungen für die Feuerwehr.



Bei dieser Übung wurde eine Wasserversorgung von der Salzach weg aufgebaut und eine Schlauchleitung bis in den Burghof gelegt. Dabei musste auch eine so genannte „Relaispumpe“ eingebaut werden, um die große Wegstrecke überwinden zu können. Im Burghof wurde währenddessen die dreiteilige Schiebeleiter aufgestellt. Das gesamte Material musste dabei auf die Burg getragen werden - die Zufahrt auf die Burg ist für die Fahrzeuge der Feuerwehr zu eng.



28.08.2014: Gefahrgutübung

Gefahrguteinsätze stellen für die Feuerwehr eine besondere Herausforderung dar und müssen daher



regelmäßig beübt werden. Bei dieser Übung „verunfallte“ ein Klein-LKW mit einer gefährlichen Ladung aus Salpetersäure, einem brennbaren Klebstoff und Butangas. Erschwerend kam hinzu, dass das Fahrzeug nur mit einer orangenen Gefahrguttafel ohne Stoffnummer gekennzeichnet war („Sammelguttransport“).

Das Übungsszenario erforderte den kräfteaubenden Einsatz von Chemieschutzanzügen der Stufen II und III.



11.10.2014: Katastrophenübung im Flachgau

Im Herbst fand im Flachgau eine groß angelegte Katastrophenübung statt. Übungsannahme war der Zusammenstoß eines Frachtflugzeuges mit einer Passagiermaschine im Luftraum über Salzburg. Während die Passagiermaschine auf einem Feld notlanden konnte, stürzte die Transportmaschine über dem Wolfgangsee ab. Herabfallende Trümmerteile verursachten dabei einen Waldbrand.



Die Feuerwehr Golling war ebenfalls an einem der drei Übungstage beteiligt – zum einen mit dem sogenannten „Katastrophen-Modul Liegenddeko“, einer Einheit des Landes Salzburg zur Dekontamination einer größeren Anzahl von Menschen, zum anderen mit Schlauchboot und Jetboot auf dem Wolfgangsee, zur Suche nach vermissten Personen, zum Bergen von Trümmerteilen und zum Errichten einer Ölsperre.

14.10.2014: Tunnelübung im Ofenauertunnel



Verkehrsunfälle und Brände in Tunnelanlagen bergen ein großes Gefahrenpotential. Beengte Platzverhältnisse, stark eingeschränkte Zugangsmöglichkeiten, sich ausbreitender Brandrauch, Anfachen des Brandes durch den „Kamineffekt“ (durchziehende Luft) oder große Lärmbelastung und schlechte Funkverbindungen sind dabei nur einige Faktoren. Die Feuerwehr Golling beübt daher einmal pro Jahr die Tunnelgruppe Ofenauer-Hiefler auf der A10 Tauernautobahn.

Jeden Herbst werden die Autobahntunnel Ofenauer und Hiefler durch die Autobahnmeisterei ASFINAG grundgereinigt. Diesen Umstand nutzt die Feuerwehr Golling für ihre Tunnelübungen, die in Form einer Alarmübung abgehalten werden. Auch das Rote Kreuz Golling ist an diesen Übungen beteiligt. Beim heurigen Szenario wurde ein Serien-Auffahrunfall angenommen. Mehrere Personen wurden bei dem Unfall in ihren Fahrzeugen eingeklemmt. Eines der Fahrzeuge geriet dabei in Brand. Ein nachkommender LKW und ein Reisebus blockierten den direkten Zugang zur Unfallstelle.

Die Feuerwehr Golling fuhr wegen der starken Rauchentwicklung unter schwerem Atemschutz in den Tunnel ein. Da das Rote Kreuz erst in den Tunnel nachrücken kann, wenn der Brand gelöscht und der Rauch abgezogen ist, kümmerte sich die Feuerwehr auch um die Unfallopfer, bis „Brand aus“ gegeben werden konnte. Anschließend wurden die Verletzten durch das Rote Kreuz versorgt. Dabei mussten zahlreiche „Opfer“ mit verschiedensten Verletzungen behandelt werden. Die Feuerwehr musste außerdem mehrere Personen mit dem hydraulischen Rettungsgerät aus ihren Fahrzeugen befreien und den Tunnel nach weiteren Personen absuchen.

Die „Opfer“ wurden für diese Übung von einer Einheit des Roten Kreuzes professionell geschminkt.



Feuerwehrjugend

Bei der Feuerwehrjugend werden den „Männern ab 10“ die Grundlagen des Feuerwehrwesens auf spielerische Art und Weise nähergebracht. Die Feuerwehrjugend Golling blickt wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Die Feuerwehrjugend Golling leistete im Jahr 2014 bei

42 Terminen insgesamt **3.338 Stunden**.

2.331 Stunden der **Jugendlichen**

1.007 Stunden der **Jugendbetreuer**

Überstellungen in den Aktivstand

Mit 1. Jänner 2015 werden aus den Reihen der Feuerwehrjugend wieder sechs Mitglieder in den Aktivstand überstellt. Diese sechs Kameraden verstärken ab sofort die aktive Mannschaft bei Einsätzen.

Desalla Lukas, PFM

Grundbichler Manuel, PFM

Gumpold Benjamin, PFM

Klemenjak Thomas, PFM

Neureiter Mathias, PFM

Waß Philipp, PFM

Wir wünschen den sechs Kameraden alles Gute für ihre „aktive Zeit“ bei der Feuerwehr Golling!

Generationenwechsel bei den Jugendbetreuern

Bei den Jugendbetreuern gibt es mit Jahreswechsel auch einen Generationenwechsel. Das bisherige Team

Lankmayer Christoph, Lm

Jugendführer

Hafner Stefan, HV

Jugendbetreuer

Höllner Herbert, Lm

Jugendbetreuer

Kretz Dominik, Lm

Jugendbetreuer

legt sein Amt zurück und übergibt mit 1. Jänner 2015 an das neue Team:

Thomas Holzer, OFM

Jugendführer

Grundbichler Michael, Fm

Jugendbetreuer

Lankmayer Daniel, Fm

Jugendbetreuer

Wir wünschen dem neuen Team viel Spaß und Erfolg bei dieser anspruchsvollen Tätigkeit!

Das war 2014 bei der Feuerwehrjugend Golling

29.03.2014: Wissenstest

Zu Beginn des Jahres stand vor allem die Vorbereitung auf den Wissenstest, einer praktischen und theoretischen Prüfung, auf dem Programm. Beim Wissenstest, der dieses Jahr in Bad Vigaun stattfand, erwarben wieder 15 Jugendliche die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold.

19.04.2014: Besuch im Konradinum

Im Konradinum in Eugendorf werden Personen mit schweren geistigen oder mehrfachen Behinderungen betreut. Jedes Jahr zu Ostern besuchen Jugendgruppen aus dem Tennengau das Konradinum und verteilen Osternester an die Bewohner. Dieses Jahr waren die Jugendgruppen aus Golling und Bad Vigaun im Konradinum zu Gast. Die Jugendlichen überreichten den Bewohnern kleine Geschenke und verbrachten anschließend ein paar gemeinsame Stunden mit ihnen.



10.07. bis 13.07.2014: Jugendlager in Nußdorf am Haunsberg



Diesen Sommer fand zum 17. mal ein Jugendlager statt. Gastgeber war dieses Mal die Gemeinde Nußdorf am Haunsberg. Die Jugendlichen verbrachten einige lustige Tage und Nächte im Flachgau. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Sommer/Herbst 2014

Sommer und Herbst lagen ganz im Fokus der feuerwehrfachspezifischen Ausbildung. Dabei wurden wieder alle Bereiche des Feuerwehrwesens ausführlich behandelt. Löschgruppenausbildung, Schaumgriff, Verkehrsunfall oder Leiterdienst standen genauso auf dem Programm wie Selbstsicherung und der Atemschutzeinsatz.





28.11.2014: Eishockeyspiel, EC Red Bull Salzburg gegen UPC Vienna Capitals

Auch der kameradschaftliche Teil kommt bei der Feuerwehrjugend nicht zu kurz. Als kleines „Dankeschön“ für die geleistete Arbeit im Jahr 2014 besuchte die Feuerwehrjugend Golling das Eishockeyspiel des EC Red Bull Salzburg gegen die UPC Vienna Capitals.

13.12.2014: Erprobung und Jahresabschluss

Am 13. Dezember schloss die Feuerwehrjugend Golling das Jahr mit der Erprobung, einem praktischen und theoretischen Test, und einer anschließenden Weihnachtsfeier ab. Nach einem Rückblick auf das Jahr 2014 wurden einige gemütliche Stunden im Feuerwehrhaus verbracht.



24.12.2014: Friedenlichtaktion



Auch heuer verteilte die Feuerwehrjugend Golling wieder das Friedenslicht aus Bethlehem am Heiligen Abend und sammelte dabei Spenden, die im Jahr 2015 einem wohltätigen Zweck in der Gemeinde Golling zu Gute kommen werden. Dieses Jahr holten sich etwa 200 Gollingerinnen und Gollinger das Friedenslicht bei der Feuerwehrjugend Golling ab.

Technik

„Der Neue“: Tank 2 Golling



Im Mai 2014 erhielt die Feuerwehr Golling ein neues Tanklöschfahrzeug. Das Fahrzeug führt Material für fast jede Art von Einsatz mit; egal ob Brand, Verkehrsunfall, Gefahrguteinsatz oder Türöffnung. „Der Neue“ ist daher auch das Erstangriffsfahrzeug der Feuerwehr Golling und rückt praktisch zu jedem Einsatz als erstes oder zweites Fahrzeug mit aus.

Daten & Fakten

Taktische Bezeichnung:	TLFA 3000/100
Funkrufname:	Tank 2 Golling
Fahrgestell:	Mercedes Atego 1629 AF
Getriebe:	Automatisiertes Schaltgetriebe mit zuschaltbarem Allrad und Untersetzung
Aufbau:	AT3, Fa. Rosenbauer, Leonding
Wassertank:	3000 l
Schaummitteltank:	100 l 1%-Schaummittel, alkoholbeständig
Einbaupumpe:	2800 l/min bei 10 bar
Schaumzumischsystem:	Pumpenvormischer und ND-Schaumschnellangriff mit fest verbautem Z-Zumischer
Schnellangriffseinrichtungen:	2x Hochdruck, 1x ND-Schaumschnellangriff
Wasserwerfer:	2400 l/min bei 10 bar
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beleuchtung komplett in LED ▪ Zusätzliche Blitzleuchten in Blau seitlich an der Stoßstange, zum Warnen des Querverkehrs ▪ Zusätzliche Blitzleuchten in Gelb an Front und Heck, zur Verkehrsabsicherung ▪ Auftrittsklappen über der Hinterachse ▪ 7 Atemschutzgeräte, davon je eines für Fahrer und Beifahrer ▪ Wärmebildkamera ▪ Tür- und Fensteröffnungssatz ▪ Dreiteilige Schiebeleiter, 2 Steckleiternteile ▪ Kisten-Wechselsystem für alternative Beladung; mit den anderen Fahrzeugen der Feuerwehr Golling kompatibel. ▪ und vieles mehr...



„Der Alte“: Neuer Einsatzort Teplýšovice, Tschechische Republik

Nach 32 Dienstjahren scheidet das alte TLF 3000 auf Mercedes 1222 aus dem Einsatzdienst der Feuerwehr Golling aus. Doch damit wird das Fahrzeug noch längst nicht in den eigentlich wohl verdienten Ruhestand geschickt: Ab sofort ist „unser Alter“ bei der Feuerwehr Teplýšovice, einem Dorf 45 km südlich von Prag, im Einsatz, wo er ein 52 (!) Jahre altes Fahrzeug auf Škoda ersetzt. Die Kameraden aus Tschechien hatten sich dazu entschlossen, ein neueres Fahrzeug anzuschaffen, nachdem die Lebensdauer des Alten endgültig erreicht war. Unter anderem wurde bei einer Einsatzfahrt eine Tür verloren und erst Wochen später wieder gefunden.



Wir wünschen unseren Kameraden in Tschechien alles Gute und hoffen, dass „unser“ TLF 3000 sie noch lange und zuverlässig unterstützt!

Gesellschaftliches

31.05.2014: Florianifeier

Am Samstag, dem 31. Mai, fand die Florianifeier der Feuerwehr Golling statt. Neben zahlreicher Beförderungen und Auszeichnungen verdienter Mitglieder stand das diesjährige Fest zu Ehren unseres Schutzpatrons ganz im Zeichen der Fahrzeugsegnung unseres neuen Tanklöschfahrzeuges. Trotz schlechter Prognosen blieb das Wetter trocken und so konnte die Feier in festlichem Rahmen am Hermann-Rettenbacher-Platz stattfinden.

Zu der Feier konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden, u.a. LAbg. Johann Schnitzhofer, BFK OBR Günter Trinker, AFK2 BR Markus Kronreif, HBI Matthias Eibl vom Landesfeuerwehrverband Salzburg und die Vertreter der Gemeinde Golling, an der Spitze Bürgermeister Anton Kaufmann.

Die Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges nahm Feuerwehrkurat Gottfried Gregel vor.

Der Regionalsender RTS Salzburg sendete übrigens einen umfangreichen Bericht über die Florianifeier.

Vorschau:

Florianifeier

April/Mai 2015

Hermann-Rettenbacher-Platz



25.07. bis 27.07.2014: 43. Egelseefest

Vom 25. Juni bis zum 27. Juni ging die mittlerweile 43. Auflage des Egelseefests über die Bühne. An drei Tagen wurde wieder mit mehreren tausend Besuchern gefeiert, getanzt und gelacht!

Am Freitag sorgten die „Grafen“ für Stimmung im Festzelt, am Samstag waren die „Krieglacher“ zu

Gast und am Sonntag schloss „Niki mit seinen Oberkrainern aus Begunje“ das Fest mit einem Frühschoppen und der legendären Playbackshow der Gollinger Vereine ab.

Vielen Dank an die vielen Besucher für ihr Kommen! Mit dem Erlös können wieder Gerätschaften und Ausrüstung angeschafft werden!



Vorschau:

44. Egelseefest

Freitag, 24. Juli bis Sonntag, 26. Juli 2015

www.egelseefest.at

20.09.2014: Tag der offenen Tür von Feuerwehr und Rotem Kreuz

Am 20. September veranstalteten die Freiwillige Feuerwehr Golling und das Rote Kreuz Golling gemeinsam einen „Tag der offenen Tür“. Mehrere hundert Besucher nutzten die Gelegenheit und warfen einen Blick hinter die Kulissen der Einsatzorganisationen.



Fahrzeug- und Geräteschau, Führungen durch die Einsatzzentralen und Fahrten mit den Einsatzfahrzeugen, der Hubrettungsbühne und den Booten auf der Salzach standen genauso auf dem Programm, wie drei spektakuläre Schauübungen und die Möglichkeit, einmal selbst mit der Bergeschere zu arbeiten.

Auch die Feuerwehrjugend zeigte bei einer spektakulären Vorführung ihr Können.



Mannschaft per 01.01.2015

Die Feuerwehr Golling verfügt per 1. Jänner 2015 über **155 Mitglieder**.

74 Aktive Mitglieder

65 nicht Aktive Mitglieder

4 Ehrenmitglieder

10 Mitglieder der Feuerwehrjugend

2 Marketenderinnen

Aktive Mitglieder

Kommando

Schluet Peter jun., HBI
Ortsfeuerwehrkommandant
Rettenbacher Christoph, OBI
Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter
Schönleitner Martin, BI
1. Zugskommandant & Ausbildungsleiter

Zugskommandanten

Grundbichler Johann sen., HBm
Harlander Thomas, VI
Hollweger Josef, OBm
Sageder Markus, OBI

Gruppenkommandanten

Dygruber Gerald, Lm
Hafner Stefan, HV
Höller Herbert, Lm
Holzer Alexander, Lm
Kretz Dominik, Lm
Lankmayer Christoph, Lm
Neureiter Engelbert, HLm
Promock Marco, HLm
Roth Michael, BI
Sunkler Franz, OLm
Wieser Gerhard, Lm

Mannschaft

Brandstätter Matthias, OFm	Holzer Thomas, OFm	Rettenegger Bernhard, Fm
Brandstätter Sebastian, OFm	Kainhofer Marcel, OFm	Rettenegger Thomas, Fm
Brückler Kaspar, HV	Kaufmann Anton jun., HFm	Schlager Martin, Fm
Brüggler Rupert, OBm	Klemenjak Thomas, PFm	Schlager Stefan, OFm
Desalla Lukas, PFm	Klement Alfred, Lm	Schluet Horst, HLm
Döllerer Raimund, PFm	Köstinger Hermann, HFm	Seidl Gerhard, HV
Gruber Andreas, OFm	Lankmayer Daniel, Fm	Seidl Johannes, HFm
Gruber Johann, Fm	Leopolder Sebastian, Fm	Seidl Martin, OFm
Grundbichler Andreas, HLm	Lienbacher Michael, Lm	Seiwald Johann, OFm
Grundbichler Daniel, Fm	Lienbacher Rupert, HFm	Siller Gerhard, HFm
Grundbichler Johann jun., OFm	Loidl Stephan, Lm	Steiner Alexander, Fm
Grundbichler Manuel, PFm	Malter Nikolaus, OFm	Struber David, Fm
Grundbichler Michael, Fm	Neureiter Mathias, PFm	Sunkler Stefan, HFm
Gsenger Peter, Lm	Oberhauser Günter, HFm	Waß Philipp, PFm
Gumpold Benjamin, PFm	Prötzner Bernhard, Lm	Wimmer Patrick, OFm
Gumpold Laurin, Fm	Prötzner Valentin, Fm	Zenzmaier Philip, Fm
Hettegger Josef jun. Fm	Reheußer Bastian, Fm	Zobler Martin, OFm
Höll Manuel, Fm	Rehrl Johann, HV	Züger Christoph, Fm
Hollweger Hans-Georg, HFm	Rettenbacher Hermann j., Lm	

Sachbearbeiter und Funktionsträger

Atenschutz, Körperschutz

Harlander Thomas, VI
Wieser Gerhard, Lm

Beratendes Mitglied

Hettegger Erich, ABI

E-Beauftragter

Klement Alfred, Lm

EDV

Grundbichler Johann sen., HBm

Einsatzbekleidung

Rettenbacher Christoph, OBI

Fähnrich

Huber Georg, Lm

Gefahrgut, Messdienst

Holzer Alexander, Lm

Gemeinde

Höllner Herbert, Lm

Gerätewarte

Holzer Alexander, Lm
Rehrl Johann, HV

Insektenbekämpfung

Gruber Andreas, OFm
Schlager Stefan, OFm

Jugendbetreuer

Holzer Thomas, OFm
Grundbichler Michael, Fm
Lankmayer Daniel, Fm

Kämmerer

Prötzner Bernhard, Lm
Prötzner Johann, Lm

Kassier

Seidl Gerhard, HV

Kraftfahrdienst

Dygruber Gerald, Lm
Gsenger Peter, Lm
Höllner Herbert, Lm
Neureiter Engelbert, HLm
Sunkler Stefan, HFm

LUF-Beauftragter

Dygruber Gerald, Lm

Mannschaftssprecher

Lienbacher Michael, Lm

Nachrichtentechnik

Rettenbacher Christoph, OBI

Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Hafner Stefan, HV
Kretz Dominik, Lm
Schluet Peter, HBI
Schönleitner Martin, BI

Rettungsgeräte

Holzer Alexander, Lm

Schriftführer

Hafner Stefan, HV

Wasserdienst, Boote

Roth Michael, BI

Nicht Aktive Mitglieder

Aschner Josef, Lm
Bader Karl, Lm
Bernhofer Hermann, OBm
Brandauer Georg, Lm
Brandauer Johann, OBI
Brandauer Nikolaus, OBR
Brandstätter Georg, Lm
Breitenberger Franz, HFm
Buchegger Johann, HFm
Buchner August, HLm
Dietrich Nikolaus, HLm
Döllner Raimund, HFm
Ebster Anton, Bm
Eder Georg, Lm
Esterbauer Franz, Lm
Gabriel Alois, HLm
Ganzer Otto, Lm
Grünwald Josef, OBm
Handl Heinrich, HV
Hasenbichler Herwig, Lm
Helmich Klaus, HBm
Hettegger Erich, ABI

Hettegger Johann, HFm
Hettegger Josef sen., OLm
Huber Georg, Lm
Huber Lambert, Lm
Jäger Helmut, HLm
Kronreif Josef, OBm
Leutgeb Johann, Lm
Lienbacher Gottfried, Lm
Lienbacher Hannes, Lm
Lienbacher Josef, Lm
Loidl Friedhelm, Lm
Maier Günther, Lm
Mitterhuemer Franz, HLm
Neureiter Johann, OBm
Oberhauser Manfred, Lm
Orasche Herbert, Lm
Prötzner Johann, HLm
Ramsauer Johann, OFm
Rauter Werner, OBI
Reiter Gerhard, Lm
Rettenbacher Hermann s., HBm
Russegger Anton, Lm

Russegger Gerhard, Lm
Rückl Horst, OLm
Schluet Peter sen., OBm
Schnitzhofer Josef, HBI
Schörghofer Helmut, Lm
Seiwald Josef, HFm
Seiwald Wolfgang, HV
Sindelka Josef, OBm
Sindelka Manfred sen., HBm
Steiner Franz, Lm
Struber Hermann, Lm
Struber Rupert, Lm
Sunkler Franz sen., Lm
Teichmeister Walter, OBm
Tröger Peter, Lm
Vorderleitner Hermann, OLm
Wallinger Georg, OBm
Weidinger Josef, OLm
Weissinger Franz, Lm
Wieser Rudolf, Lm
Zerlauth Paul, Lm

Ehrenmitglieder

Hörbiger Rudolf
Ribitsch Harald, E-LBD

Schinnerl Anton, E-BFK
Steingassner Johann

Feuerwehrjugend

Aschauer Andreas, JFm
Dekorso Manuel, JFm
Hasenbichler Michael, JFm
Helmich Florian, JFm

Hirscher Florian, JFm
Höllbacher Rafael, JFm
Milicic Marijan, JFm

Reichl Dominik, JFm
Waß Tobias, JFm
Weidenthaler Florian, JFm

Marketenderinnen

Eßl Martina

Kaindl Christina



... interessiert?

Wir suchen laufend neue Mitglieder!

Feuerwehrjugend: 10 bis 15 Jahre

Aktive Mannschaft: ab 15 Jahre

Melde dich bei uns!

info@feuerwehr-golling.at
www.feuerwehr-golling.at



Aus den Medien

www.salzburg24.at/munitionsrelikt-explodiert-in-gollinger-keller-42-jaehriger-schwer-verletzt/3830370

16. Januar 2014 17:40; Akt.: 16. Januar 2014 19:16;

Gefällt mir 0

Munitionsrelikt explodiert in Gollinger Keller: 42-Jähriger schwer verletzt



ie-florianfeier-der-freiwilligen-feuerwehr-golling/

HOME LIVE ARCHIV SENDUNGEN UNTERNEHMEN EMPFANG PROGRAMM WERBUNG KONTAKT

WIR SEHEN UNS!

Aus Salzburg Magazin vom 6. Juni 2014



www.salzburg.com/nachrichten/salzburg/chronik/sn/artikel/grossbrand-in-tamsweg-11-2014

SALZBURG POLITIK WIRTSCHAFT KULTUR SPORT CHRONIK

ÜBERSICHT > CHRONIK > SALZBURG > Großbrand in Tamsweg: Brandwache beendet

Großbrand in Tamsweg: Brandwache beendet

Von Sn, Apa | 06.07.2014 - 11:27

Der Großbrand im Gasthof "Gambswirt" in Tamsweg konnte vollständig gelöscht werden, auch die Brandwache ist nur ein technischer Defekt hat aller Wahrscheinlichkeit nach ausgelöst.



Großbrand im Zentrum von Tamsweg.

Alle Berichte

Einsatzdokumentation



AKTIVNEWS PARTY



AKTIVNEWS TV



AKTIVNEWS SPORT



AKTIVNEWS News



salzburg ORF.at Salzburg-Freisaal: 4.2 °C Live Radio Salzburg

Fernsehen TVthek Radio Debatte Österreich Wetter IPTV Sport News ORF.at im Überblick

Ganz Österreich **S**

Salzburg-News

Radio Salzburg
Rezepte, Studiokamera, Tiersuche

Fernsehen
Bewegt, Gesund, Garten, Klingendes Österreich, Erlebnis Österreich, Österreich Bild

Landesstudio
Fernsehgarten, Kontakt

Schwerer Unfall mit Lkw in Tunnel

In der Nacht auf Donnerstag sind auf der Tauernautobahn bei Golling (Tennengau) vier Menschen zum Teil schwer verletzt worden. Ein betrunkenen Pkw-Lenker rammte im Hieflertunnel einen Lastwagen. Zwei Insassen wurden eingeklemmt und von der Feuerwehr befreit.

Der Unfall ereignete sich laut Ermittlungen der Polizei gegen 1.00 Uhr zwischen Golling und Werfen (Pongau).

Freiwillige Feuerwehr Golling / Peter Schluß

Wrack aus Tunnel geschleudert

Laut Einsatzkräften war der Pkw mit vier Insassen in Fahrtrichtung Villach auf den Auflieger eines Sattelkraftfahrzeuges geprallt und in weiterer Folge gegen die Tunnelwand geschleudert worden. Der Wagen überschlug sich

01.09.2014 19.15 Uhr Großbrand in der Autobahnmeisterei Golling (SL/HA)

01.09.2014 19.15 Uhr Großbrand in der Autobahnmeisterei Golling (SL/HA)

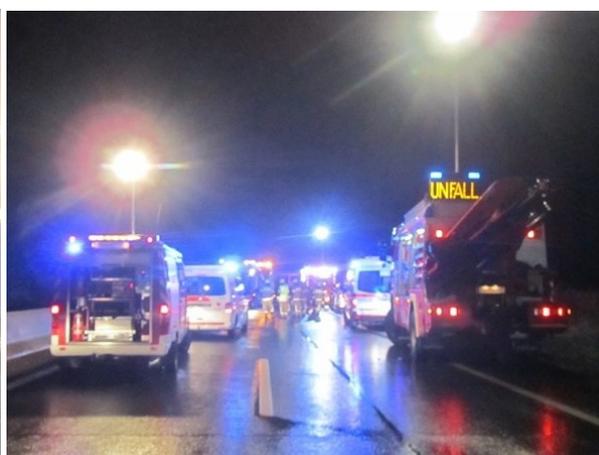


Hier zur Bildergalerie
mehrere hunderttausend Euro Schaden
Video mit O-Ton
Meldungs-ID: e8499e81-8c59-4fd1-8a80-69524a216075

Am 1. September 2014 gegen 19.15 Uhr dürfte in der Werkstatt der Autobahnmeisterei Golling c
Durch das Feuer wurde das Gebäude und drei Spezialfahrzeuge für die bewirtschaftung der Aut

Der am Freitagnachmittag ausgebrochene Großbrand im Gasthof "Gambswirt" in

Das war... 2014!





Das war... 2014!



Insektenbekämpfung

Wespen in der Nähe von Menschen sind lästig und können für Kinder und Allergiker auch gefährlich werden. Entgegen der langläufigen Meinungs stehen aber die bei uns am häufigsten vorkommenden Arten „Gemeine Wespe“ und „Deutsche Wespe“ **nicht** unter Naturschutz. Nester dieser Wespen dürfen daher entfernt werden, wenn sie eine Gefahr für den Menschen darstellen.



Bild: wikipedia, Fir0002/Flagstaffotos

Die Feuerwehr Golling entfernt Wespennester innerhalb des Gollinger Ortsgebiets gegen einen geringen Kostenersatz für Ausrüstung und Material (Anfahrt, Schutzanzüge, Insektizid,...).

Wenden Sie sich dazu bitte direkt an unsere Insektenbeauftragten:

Andreas Gruber +43 (0)660 3292 150

Stefan Schlager +43 (0)664 4097 914

Der Arbeitsaufwand unserer Mitglieder erfolgt selbstverständlich freiwillig und kostenlos und wird nicht verrechnet.

Vorschau 2015

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen
im Jahr 2015 begrüßen zu dürfen:

Feuerwehrball

Samstag, 14. Februar 2015
20:00 Uhr
Gasthof Goldene Traube

Florianifeier

April/Mai 2015
(der genaue Termin wird rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben)
Hermann-Rettenbacher-Platz, Gemeindeamt Golling

44. Egelseefest

Freitag, 24. Juli bis Sonntag, 26. Juli 2015
Festgelände am Egelsee
www.egelseefest.at

Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend Golling

Donnerstag, 24. Dezember 2015
9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Feuerwehrhaus Golling

www.feuerwehr-golling.at

Notrufnummern

122	Feuerwehr	112	Euro-Notruf (EU-weit gültiger Notruf)
133	Polizei	141	Ärztenotdienst
144	Rettung	01 406 4343	Vergiftungsinformationszentrale (kein Notruf!)

Wir danke unserem
langjährigen Partner, der
Tennengauer Versicherung,
für die Zusammenarbeit
und Unterstützung
im Jahr 2014!

